



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Herrn



HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin  
BEARBEITET VON OA [REDACTED]  
REFERAT/PROJEKT V B 5  
TEL +49 (0) 30 18 682-24 62 (oder 682-0)  
FAX +49 (0) 30 18 682-88 24 62  
E-MAIL VB5@bmf.bund.de  
DATUM 7. April 2015

BETREFF **Antrag IFG - [REDACTED]**  
**Informationsaustausch Hr. Asmussen - Hr. Varoufakis;**  
**Bescheid**

BEZUG Ihr Antrag vom 2. März 2015 (E-Mail)

GZ **V B 5 - O 1319/15/10046**

DOK **2015/0289724**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

in Ihrem o. g. Antrag erbitten Sie gem. § 1 Absatz 1 Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG), um Informationen zu einem angeblichen Gespräch von Staatssekretär Asmussen mit dem griechischen Finanzminister Varoufakis. Zu Ihrem Antrag verweisen Sie auf einen Onlinebericht T-Online vom 27. Februar 2015, welcher ein entsprechendes Gespräch thematisiert.

Über Ihren Antrag entscheide ich nach § 1 Absatz 1 Satz 1 IFG wie folgt:

- I. Den Antrag lehne ich ab.
- II. Der Bescheid ergeht gebührenfrei.

I.

Dem Bundesministerium der Finanzen liegen keine amtlichen Informationen zu Inhalten des hinterfragten Gesprächs zwischen Staatssekretär Asmussen und dem griechischen Finanzminister Varoufakis vor.

Herr Staatssekretär Asmussen ist seit dem 1. Januar 2012 nicht mehr im Bundesministerium der Finanzen tätig. Wenn es ein solches Gespräch gegeben hat, dann nicht im Auftrag des Bundesministeriums der Finanzen. Dem Bundesministerium der Finanzen ist auch kein offizieller Auftrag an Staatssekretär Asmussen bekannt, für die Bundesregierung zu sprechen oder zu verhandeln.

II.

Der Bescheid ergeht als einfache Auskunft gemäß § 10 Absatz 1 Satz 2 IFG gebührenfrei.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bundesministerium der Finanzen, Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin, Widerspruch erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

